Elternaccounts auf IServ anlegen

Neue Module für die Kommunikation mit Eltern verfügbar

Im Januar 2023 hat Fa. IServ neue Module für die Kommunikation mit Eltern freigegeben:

- Elternverwaltung - die Einwilligung erfolgt DS-GVO konform dabei digital!
- Elternbriefe - Rückläufe sind nicht mehr notwendig, Eltern können den Erhalt der Information digital bestätigen

Neu ist, dass man beim Import dem Elternaccount bereits ein Kind-ID zuordnen kann. Damit erhalten die Eltern automatisch die korrekten Rechte und Gruppenzuordnungen.

Die hier weiter unten beschriebene Vorgehensweise berücksichtigt diese Neuerung noch nicht vollständig!

Schritt 1: Daten aus dem Schulverwaltungsprogramm exportieren

Sie benötigen einen Datenexport aus DaNiS, Sibank oder BBS-Plan, den Sie in Excel oder Calc weiterverarbeiten müssen. **Dieser Schritt ist sehr wichtig!** Eine gute Qualität der Daten sorgt später für einen reibungslosen Import. Lassen Sie sich dabei ggf. unterstützen. Dieser Export muss folgende Daten enthalten:

- **Vorname** (des/eines Elternteils)
- **Nachname** (des/eines Elternteils)
- **Adresse** (Adresse des Elternteils)
- **E-Mail** (E-Mail des Elternteils)
- **Telefonnummer** (Telefonnummer des Elternteils)
- **Kind-ID**

Die Zuordnung der Eltern zu dem Kind erfolgt über die Kind-ID. Eine eigene Import-ID für die Elternaccounts ist nicht erforderlich. Diese wird beim Anlegen automatisch erzeugt.

Die Datei könnte also so aussehen:

Vorname	Nachname	Adresse	E-Mail	Telefonnummer	Kind-ID
Mustermann	Max	Musterstr. 47, 00000 Pusemuckel	max.mustermann@nomail.xy	Pusemuckel	9896508

Diese Datei (**Datei-01**) wird erstmal gepeichert.

Schritt 2: Ein Importprofil auf IServ anlegen und konfigurieren

Sie müsse dazu das Importmodul installiert haben. Das Anlegen eines Importprofils ist hier erklärt.

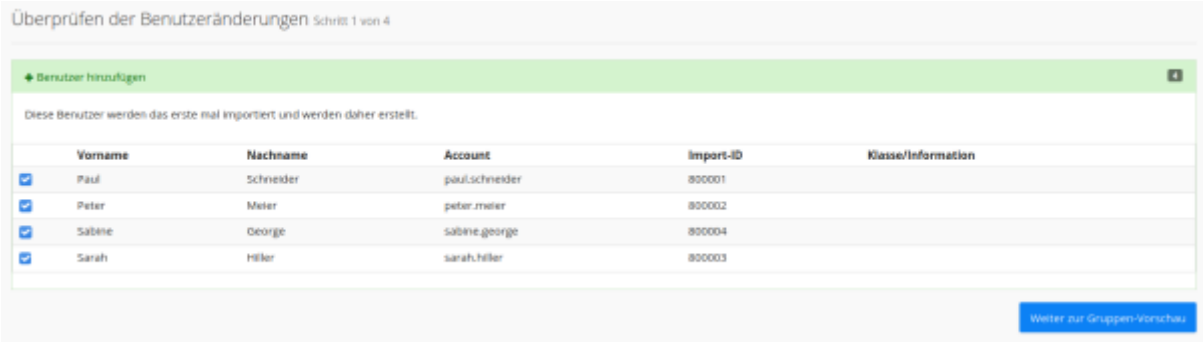
Die Einstellungen in den anderen Reitern können Sie belassen. Speichern Sie jetzt das Importprofil.

Schritt 3: Daten in IServ importieren

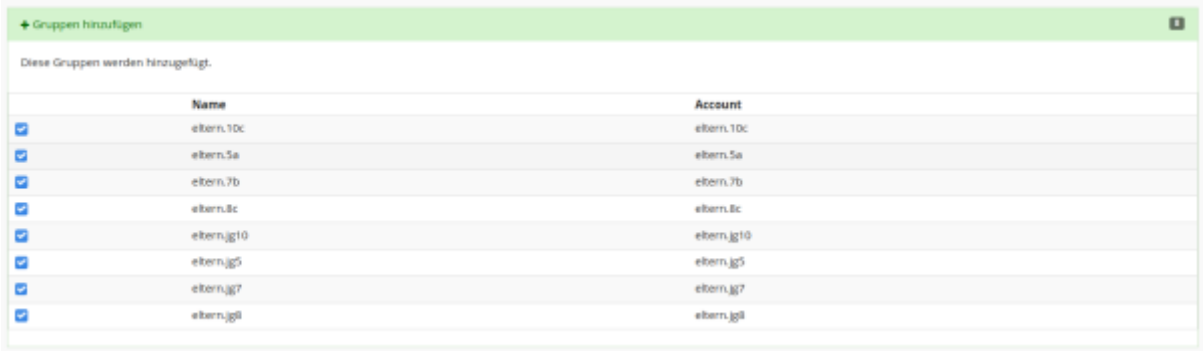
Wählen Sie im Verwaltungsbereich von IServ im Menu „Benutzer“ den Eintrag „Import“ aus. Wählen Sie Ihr Importprofil aus und laden Sie die Datei aus Schritt 1 („**Datei-02**“) hoch.

Nach einem Klick auf „Vorschau der Änderungen“ zeigt Ihnen IServ an, welche Nutzeraccounts für Eltern

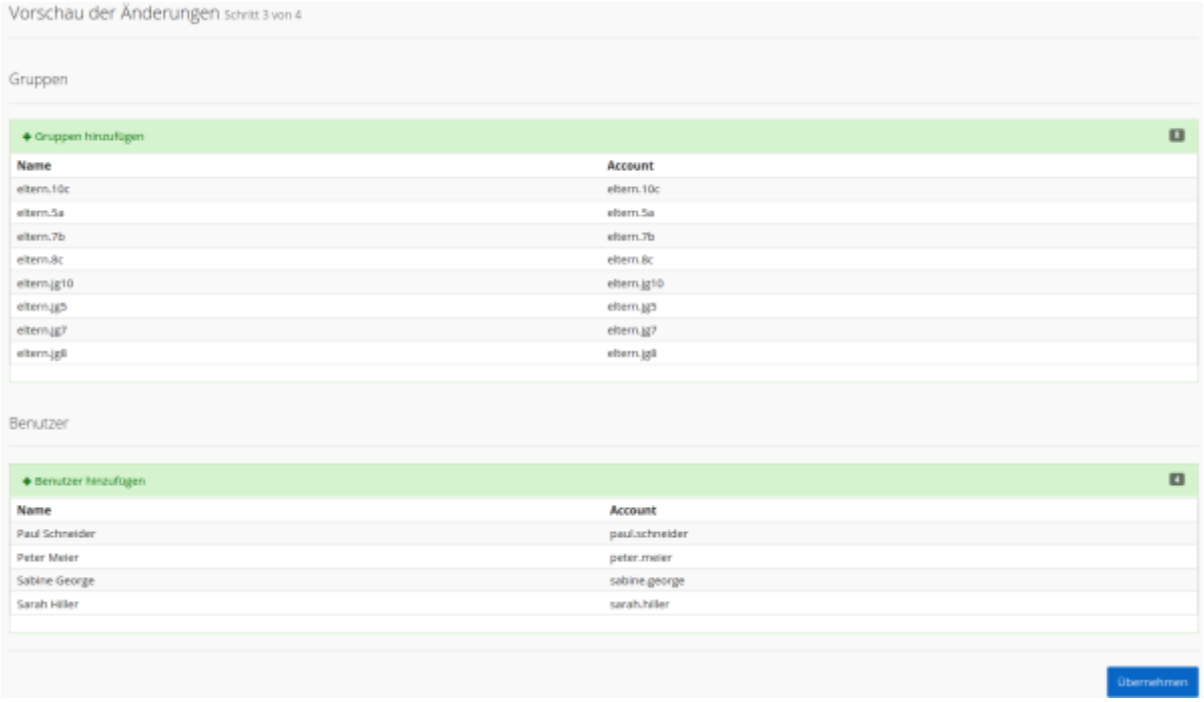
angelegt werden - das ist bisher nur eine Vorschau zur Kontrolle:



Durch einen Klick auf die blaue Schaltfläche ganz unten rechts („Weiter zur Gruppenvorschau“) zeigt Ihnen IServ jetzt, was sich im Gruppenbereich durch den Import verändert - auch das ist bisher lediglich eine Vorschau zur Kontrolle:



Wenn Sie weiter auf die blaue Schaltfläche klicken, kommen Sie zur endgültigen Übersicht - bisher auch hier nur als Vorschau:



Ein Klick auf „übernehmen“ führt zu einer allerletzten Sicherheitabfrage, bevor es wirklich ernst wird und der Import beginnt - das kann je nach Größe des Datensatzes recht lange dauern.



IServ legt Ihnen dabei eine Datei mit dem Namen „Import-Elternaccounts-xxxxx.csv“ in Ihren Stammordner unter „Dateien“. Wichtig ist dort die Spalte „Klasse/Information“. Diese enthält die Accountnamen für die Eltern und sollte in die Datei („**Datei-01**“) aus Schritt 1 integriert werden, damit auch diese Information mit in den Serienbrief (s.u.) aufgenommen werden kann.

Schritt 4: Serienbrief an Eltern erstellen

Serienbriefe lassen sich z.B. mit dem freien LibreOffice erstellen. Als Datenquelle nutzen wir einfach die um die Accountnamen (Schritt 3) ergänzte Datei **Datei-01** aus Schritt 1. Das Sekretariat weiß meist aber schon, wie Serienbriefe erstellt werden. Der Serienbrief muss zusätzlich auch mit den Datenschutzinformationen (s.u.) versehen werden.

Schritt 5: Datenschutzinformationen bereitstellen und Brief verschicken

Laut der europäischen Datenschutzgrundverordnung müssen Betroffene **vor der Nutzung** einer Plattform über bestimmte Aspekte der Datenverarbeitung informiert werden. Die Einwilligung selbst kann bei Volljährigen elektronisch erfolgen. Diese Vorgaben werden hier ausgenutzt, um ein aufwändiges, papierbasiertes Einwilligungsverfahren zu umgehen.

Die Eltern erhalten ein Anschreiben mit den Zugangsdaten für die IServ-Nutzung und werden in dem Schreiben über Art und Umfang der Datenverarbeitung informiert - es müsste sogar möglich sein, diese Information lediglich zu verlinken, um noch mehr Papier zu sparen. Erst die Nutzung der Zugangsdaten kommt einer Einwilligung gleich. Loggen sich die Eltern nicht innerhalb einer bestimmten Frist in die Plattform ein, gilt die Einwilligung als nicht erteilt.

- Datenschutzinformationen für Eltern (deutsch)

Wir immer gilt: Eine Rechtsberatung darf nur über Ihr lokalen Landesamt für Schule und Bildung erfolgen. Die Herstellung der Rechtskonformität liegt in der Verantwortung der Schulleitung. Die Informationen auf dieser Seite sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

WICHTIG

Sie sollten in jedem Fall dafür sorgen, dass die E-Mailadressen nur für die interne Kommunikation genutzt werden können, indem Sie z.B. den E-Mailempfang für die Elternaccounts von extern unterbinden.

Schritt 6: Eltern loggen sich ein und setzen ihr Passwort neu

Die Eltern loggen sich jetzt mit den verschickten Zugangsdaten ein. Sie werden aufgefordert, sich ein neues Passwort zu setzen. Ich empfehle danach die Installation der IServ-App auf dem Handy, um den Zugriff noch einfacher zu gestalten.

From:
https://wiki.mzclp.de/ - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:
https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=iserv:elternaccounts&rev=1674572697

Last update: **2023/01/24 16:04**